

Protokoll Mitgliederversammlung des Vereins vom 09. Februar 2012 im KDW

Begrüßung von Mitgliedern und Gästen durch den Vorsitzenden (Teilnehmerliste dort vorhanden).

Änderung der Tagesordnung: Alle Internas werden auf die nächste Versammlung aus aktuellem Anlass verschoben.

NPD Kundgebung am 1. Mai in Neumünster

Einigkeit bestand, daß alle Anstrengungen gemacht werden müssen, damit die Stadt diese Kundgebung verbietet. Wir wollen die Nazis nicht in Neumünster!

Gisela hat den aktuellen Stand der Vorbereitungen gegen die NPD Kundgebung vorgetragen. Der DGB veranstaltet seinen 1. Mai wie üblich bis Mittags.

Anschließend werden in der ganzen Stadt Aktionen, Stände, Kundgebungen etc von Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Interessenverbänden und anderen -gegen Rechts-stattfinden. Der Verein plant eine Kundgebung ab 12:00 Uhr am Ausgang Mühlenbrücke gegenüber dem „Feuerstein“. Vermutlich wird die Gesamtorganisation der „Runde Tisch für Toleranz und Demokratie“ der Stadt Neumünster übernehmen.

Weitere Einzelheiten folgen, wenn alle Genehmigungen vorliegen.

Gegen 16.00 Uhr ist eine Großkundgebung mit Musik und Reden auf dem Großflecken geplant. Auch hier folgen weitere Einzelheiten, sicher ist, daß keine Politiker zu Wort kommen, da die Landtagswahl am 6. Mai stattfindet.

Als größter Mangel ist festzustellen, daß bei den Bürgern der Stadt weder reges Interesse noch Empörung festzustellen sind!

Daher entwirft Gaby ein Flugblatt, daß an alle Haushalte entlang der Marschstrecke der NPD verteilt werden soll.

Peter entwirft ein Schreiben des Vereins an alle Schulleitungen und SVen der weiterführenden und berufsbildenden Schulen, um zur Teilnahme und für Aktionen aufzurufen - einschließlich des Angebots der Unterstützung im Unterricht durch erfahrene Bürger.

Die Webseite des Vereins wird laufend aktualisiert werden.

Nachhaltige Forderung bleibt: Verbot des Club 88 (Heil Hitler)

Parallel zu den aktuellen Aktionen bleibt die Forderung des Vereins bestehen, zumindest den Club 88 in Gadeland zu schließen und zu verbieten. Auch dazu werden weiter zusammen mit dem Runden Tisch Programme geplant, auf die kurz eingegangen wurde.

Alle Mitglieder und Interessierte werden aufgefordert am **14. Januar um 16.30 Uhr am Rathaus** zu sein. Ziel ist die Unterstützung eines Antrages in der Ratsversammlung (ab 17.00 Uhr) zum Verbot der NPD Kundgebung und zum Verbot des Club 88. Wer kann, sollte sich zeitgerecht Besucherkarten für diese Sitzung beschaffen und teilnehmen.

Für uns ist ebenfalls wichtig: **Was durch Wegschauen passieren kann...**

Informationen zur Terrorzelle aus erster Hand sowie landespolitische Einschätzungen und gewerkschaftliche Erfahrungen sollen und müssen auch Neumünster sensibilisieren.

Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr im „Schillers“, Schillerstr. 32.

Es diskutieren auf Einladung vom Bündnis gegen Rechts:

Katharina König (Die Linke, MdL Thüringen)

Thomas Rother (SPD, MdL Schleswig-Holstein)

Ernst Heilmann (Initiator der Kampagne „NPD kehrt marsch!“)

Nächste MV am 22. März 19.00 Uhr im Gewerkschaftshaus

Gez.: Peter Matthiesen